

Aus dem vorhin Gesagten ergibt sich, dass es in einigen Fällen gleichgiltig ist, ob man einen Artnamen auf oides oder einen auf odes gebraucht, in andern dagegen ausschliesslich ein Artnamen der letzteren Art zulässig ist. Will man z. B. den Begriff akanthus- oder bärenklauähnliche Distel ausdrücken, so kann man *Cardus acanthoides* (griech. ἀκανθοειδής, Zusammensetzung aus τὸ εἶδος und ἡ ἄκανθος, der Akanthus), aber auch *Cardus acanthodes* (griechisch ἀκανθώδης, Ableitung von ἡ ἄκανθος) sagen. Will man dagegen den Begriff stachelreiche Distel ausdrücken, so kann es nur *Cardus acanthodes* (griechisch ἀκανθώδης, Ableitung von ἡ ἄκανθα, der Stachel) heissen.***) Ausserdem erhellt aus dem vorhin Gesagten, dass nicht bloss die Artnamen auf odes, sondern auch die auf oides die vorletzte Silbe lang und deswegen den Ton auf derselben haben. Es ist nämlich Regel in der lateinischen Sprache, dass, wenn die vorletzte Silbe eines drei- oder mehrsilbigen Wortes, gleichviel, ob eines rein lateinischen oder eines Fremdwortes, lang ist, der Ton auf ihr ruht, wenn sie dagegen kurz ist, auf die drittletzte Silbe zurücktritt.

Sondershausen.

Dr. O. Dressel.

Zeitungsschau.

- 15) Österreichische botan. Zeitschrift (Wien) 1883, Nr. 4. Simkovics, *Rosa reversa*. Antoine, Neue Bromelien. Pax, Floristisches. Schulzer, Mykologisches. Blocki, Z. Flora von Galizien. Borbás, Synonymia Mentharum. Entleutner, Flora von Meran. Murr, Ins Lechthal. Strobl, Flora des Etna. Litterat. Korresp.: Evers, Untchj, Strobl, Borbás, Wiesbaur, Solla. Pers. Not. Bot. Tauschv. Ins.
- 16) Mitteilungen des bot. Ver. f. d. Kr. Freiburg u. Baden. Nr. 3. 4. (1882) Winter, Botan. Streifzüge in der Baar (5 Exkursionen.) — Nr. 5 (1883). Waldner, *Botanicorum crux et scandalum*. Engesser, Pflanzenmissbildungen. Goll, Nachträge dazu. Bot. Tauschv. f. Baden.
- 17) A. Engler, Botan. Jahrbücher f. Systematik, Pflanzengeschichte u. Pfl. geographie, Bd. IV, Heft 1 (1883). F. Hildebrand, Witterungseinfluss auf Lebensdauer u. Vegetationsweise der Pflanzen. A. Koehne, Monogr. der Lythraceen. F. Krašan, Berghaide der südöstl. Kalkalpen. J. Müller, Auf der Expedition der Gazelle von Dr. Naumann gesammelte Flechten. Engler, Araceae. Übersicht d. 1882 über Syst., Pfl. geogr. u. Pfl. geschichte erschien. Arbeiten. Beiblatt: Pfl. sammlungen.
- 18) Berichte d. deutsch. botan. Gesellsch. I. Jahrg. Heft 2 (1883). Sitzung vom 23. Febr. 1883. Mitgliederliste. Mitteilungen: B. Frank, Pflanzenkrankheiten. Krabbe, Morphologie und Entwicklungsgesch. d. Cladoniaceen. N. J. C. Müller, Polaris-

*) Linné hat *Cardus acanthoides* geschrieben, nicht *acanthodes*, vielleicht um die Zweideutigkeit des letztern Wortes zu vermeiden.

Erschein. der Colloid-Zellen. Firtsch, Mechan. Einricht. im anatom. Bau von *Polytrichum juniperinum* Willd. Kurth, über *Bacterium Zopfii*. Urban, Turneraceen. Buchenau, düngende Wirkung des v. d. Baumkronen niederträufelnden Wassers.

(Fortsetzung folgt.)

Die deutschen Schulprogramme botanischen Inhalts.

(Seit dem neu geregelten Programmentausch.)

III.

1879.

Sanio (Burgschule — Königsberg), Anatomie des Holzes einheim. Waldbäume III.

Müller (Gymn. — Cöslin), Beitrag zur Methode des botan. Unterrichts in Sexta u. Quinta.

Hupe (Höh. Bgsh. — Papenburg), Flora des Emslandes. Schluss.

Caspari (Höh. Bgsh. — Oberlahnstein), über die Phanerogamen der Umgebung von Oberlahnstein.

Lindstedt (Lyceum — Strassburg) über Zellteilung.

Petzold (Gymn. — Weissenburg, Elsass), Weissenburger Flora.

Diehl (Realsch. — Darmstadt), über die Pilze.

Eingegangene Schriften.

10) V. de Borbás, De distributione geographica formarum *Orchidis laxiflorae* Lam. per Hungariam. 11) C. Sanio, Notiz über *Holosteum umbellatum* L. 12) Deutsch - Amerikanische Apoth.-Zeitung III. Nr. 23. 13) J. B. Jack, die europäischen *Radula*-Arten. 14) Linnaea-Lund-Schweden, Index plantarum generalis I anni 1882—83. 15) C. Sanio, zwei neue Moose des Dovrefjeld in Norwegen. 16) Eichler, Flora der Umgegend von Eschwege. 17) A. Schenk, Anl. z. Best. der in Nassau wildwachsenden Pfl.-Gattungen. 18) A. Meyer, Bau- und Bestandteile der Chlorophyllkörner der Angiospermen. (Forts. folgt.)

Verkäufliche Pflanzen.

1. Prof. Dr. Hugo Schönach in Feldkirch—Vorarlberg offeriert sauber präparierte sicher bestimmte und reichlich aufgelegte Herbarpflanzen, meist Tyroler, darunter viele Alpinen vom Jahre 81—82 zu sehr mässigem Preise.

2. Jos. L. Holuby, ev. Pfarrer zu Ns. Podhrad (letzte Post Bošác, via Wag-Neustadtl) in Oberungarn will seine sämtlichen Moose (4 Faszikel Laub-, 1 Fasz. Lebermoose) in etwa 680 Arten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Zeitungsschau 62-63](#)